

Jtem ein tag Zuo villmergen ans Stentzen
 [=Stenz, aus den Freien Ämtern] gandt und fürs
 mal alles 1 gtgl.
 dann ungesen wegen spath gsin heim gan müessen
 Jtem ein tag gen Gössligkhon, Hans Jacob **Engels**
 Kinden und der Muoter hussraath zutheilen, und
 der kinden theil zuo Jnventieren, wie ouch den
 kouff umb den hoff zuobeschrybenn ... [1/2 gl.]
 Jtem Zalt ich den Bapyrer [von Bremgarten?]
 10 Bücher Bapyr, so nach und nach gereicht
 worden 1 gl.
 Jtem sol mir von Jung Jaglj **Murers** uff Stafflen
 wegen 1 gl.
 Summa diss hieoben 12 gl. 16 ss

und obsteender Rest by den Brieffen von diessem
 1626^{ten} Jar Namlich 13 gl. 30[!] ss darzu ge-
 rechnet thuot zusammen 26 gl. 6 ss

dartzuo geschlagen was by vernigem 1625^{ten} Jar
 by Rest pliben Namlich 26 gl. minder ...
 [1½ ss] Also thuot der gantz Rest von Beden
 Jaren mir noch ghört 52 gl. 4½ ss

NB.
 Jndenck wegen drinckgelts vom Brieff zwüschen
 [den Landammännern und Landräten von] Schwytz
 und Glarus.
 Mer Jndenck wegen drinckgellts gegem Gotzhuss
 Hermatschwyl
 Wyter drinckgelts halben von Sarmistorff.
 Jtem Mannlechenbuchs halben wannz ze wollen
 gmacht wirt
 Jtem drinckgelt wegen Andrees **Müllers** von Sarmi-
 storff nit zuovergessen.
 Jtem der Bueblikeren theilung umbs Mannlechen
 versprochen worden ein drinckgellt."
 "Rechnung. Min urielen Seiwits Gegenn herren Landtschryber Zur Lou-
 ben Betreffent zwey Jar 1625. und 1626."

AH 134, 421-422 und 425

204

1625

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN [DEM LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN
 ÄMTER], URIEL SEIWITT, UND DEM LANDSCHREIBER DASELBST,
 [BEAT II.] ZURLAUBEN

Zurlaubiana AH 134/203

"Verzeichnus was Jch von Herren Landtschrybern empfangen, von Marti-
 ni [=11. November] a.^o 1624 angefangen,

des ersten gab er mir mitwuch den 11 ^{ten} ... [Dezember] 1624.	2 gl.	
Mer von Loy Reyen [=Rey, aus den Freien Ämtern] die ich von Jm empfangen, den 2 Jenner 1625. und volgentz dem herren dieselben 12 gl. ge- liffert, gab mirs darvon"	3 gl. 12 gl.	10 ss
Die nachfolgenden Posten betreffend Niklaus Henseler, [aus den Frei- en Ämtern], bis und mit Thomas Trottmann, [dem Ammann des Klosters Hermetschwil in Hermetschwil,] s. in der gleichen Reihenfolge unter AH 134/203 ¹		
"Mer gab er mir, wie mit Schlosser Lutzen [=Lutz NN, von Bremgarten] gerechnet den 1 ^{ten} ... [Septem- ber] 1625 wegen des Zum crütz höuw, und uff unser rechnung	8 gl.	
Mer [1½ ss] die überplibenn warent an dem gandt- gelt zuo villmergen über die 10 gl. Jch den Murern [welche Arbeiten an der Beat II. Zur- lauben gehörenden Wälismühle in Bremgarten aus- führten] uss sin gheiss gab	11 gl. minder ...	
Mer 25 bz. mir geben sambstag nach Gallj [=18. Ok- tober] 1625	1 rychs daler	
Mer von Uolin Michels von wollen [=Wohlen] gandtbr.	1 quot gl.	
Mer von Felix Elssingers [=Elsinger] des Schny- ders ... von Hegglingen uffschlagbrieff	2 gl.	
Summa empfangen	52 gl.	15 ss
Jtem von heini vogkhen [=Vock] Brieff von ang- lickhon Jme gen	3 gl.	
Jtem 2 gandtbr.	2 ggl.	
Jtem 11 gandtbr.	11 gl. ...	
Dargen sol er mir [so] Jch verdient Jtem von Martini 1624 bis wider Martini 1625 Jch geschriben 215 brieff von Jedem 10 ss thuot	53 gl.	30 ss
Mer von Hans Jaglj Öhans [=Oehen, aus den Freien Ämtern] brieffen so ich anderst machen müessen mir gschöpfft, mir aber nüt worden, sonder der herr vollkommen geltt empfangen, doch hab ich vermeint, der Peter Möser [=Mo- ser, aus den Freien Ämtern] sig by den 11 cr. Jm noch schuldig, Zeigt er an habs allerdings Zalt etc.	1 cronen	
Mer mir geschöpfft wegen deren Bruodern von hem brunnen Sach.	1 cronen	
Jtem ein tag gen Tottigkon [=Dottikon] ans Gricht gsin ...	[1/2 mgl.]	

Jtem zwen tag an Fridlj Brunners Rechtztäg gen Esch [=Aesch], den herren [Landvogt Se- bastian Heinrich Kuon und Landschreiber Zurlau- ben] die Lön geliffert zu Büntzen etc. bed tag	1 daler
Jtem ein tag Zuo Büntzen, wegen Aman [Thomas] Trottmans Rechtzhandel, den vollkommen lon ich empfangen der herr mich gheissenn uff rechnung behalten, wie hievor by minem Jnnemen zefin- den ...	[1/2 gl.]
Jtem ein tag gen villmergen ans amptgricht gsin ... vollkommen lon dem herren heimbbracht	[1/2 mgl.]
Jtem ein tag gen hegglingen ans unpartheyisch Gricht gsin ...	[1/2 mgl.]
Jtem Herr Landtvogt [Kuon] von urj mir Letzj oder drinckgelt an sin abritt verheissen	3 gl.
Jtem sol er mir wegen des wurts Zum wysen Crütz [in Hitzkirch, Martin Thali], der mir höuw abkaufft damit Jnn umb wyn usszalt vermög Zedels etc.	6½ gl.
Jtem gab ich Jm 9½ vrl haber Jm herpstmonat 1625. Jars 6 bz. thuot 57 bz. oder	4 gl. 11 ss
Jtem gab ich uss sim gheiss des Aman klottens- pergers [gemeint Ammann Theiler , von Klotens- berg] knaben so haber bracht hat geben	10 ss
Jtem uss des herren gheiss koufft 1 müt eichlen Jedes vtl. umb 14 ss hab ich Zalt uff Sim: et Judae [=28. Oktober] Jarm[arkt] 1625 [in Brem- garten?] thuot	1 gl. 16 ss
<u>Suma</u>	<u>76 gl. 21 ss</u>
Rest mir	24 gl. 6 ss
und ein tag gen Sarmistorff wegen der heiden [=Zigeuner] noch nüt gerechnet etc."	

"Rechnung von Martinj A° 1624. biss wider Zuo Jar umb.
Min Urielen Seiwits, Gegen minen Herren Landtschryber Zur Louben".

1) Anstelle von Metzgermeister Bernhard **Gerwer** steht hier in AH 134/204:
"Bernhart Metzger".